

# GesellScha(f)ftKunst

Veranstaltung in der Silvio-Gesell-Tagungsstätte in Wuppertal, vom 17. bis 20. Mai 2012

*2012 jährt sich der Geburtstag des Sozialreformers Silvio Gesell zum 150. mal.*

Viele Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum be-  
fassen sich mit dem Leben und Werk von Silvio Gesell.  
Die Silvio-Gesell-Tagungsstätte in Wuppertal ist ein au-  
thentischer Ort der Bewegung, die Gesell durch sein Werk  
in Gang setzte. Anhänger der „Natürlichen Wirtschafts-  
ordnung“ erbauten das Haus auf dem damals kahlen Hü-  
gel in Wuppertal in siebenjähriger Eigenleistung.

Die Kreativität, das Werk Gesells vielfältig in Szene zu  
setzen, war an diesem Ort stets groß. So entschied  
man sich das herrliche Anwesen, auf dem das Haus  
heute steht, in diesem Jubiläumsjahr für ein außerge-  
wöhnliches Projekt zu nutzen.

Zwischen den rund 1.500 Bäumen im knapp zwei Hek-  
tar großen „Freiwirtschaftswald“ soll die Verbindung  
von Natur, Kunst und den Vorstellungen einer natür-  
lichen Wirtschaftsordnung hergestellt werden. Der  
Künstler Karsten Behr leitet dieses Projekt vor Ort und

wird neben seinem kreativen Wirken großen Wert auf  
die Verbindung zu allen interessierten Menschen und  
Künstlern aus nah und fern legen.

Bei der Lösung, die Gesell sich für das Geldwesen  
wünschte, spielt der ungehemmte Fluss von Waren  
und Leistungen in Verbindung mit dem Tauschmittel  
Geld eine große Rolle. Das Fließen spielt auch in der  
Natur eine große Rolle, sodass diese Verbindung ein  
künstlerisches Element sein wird, welches das Projekt  
prägen soll. Ein weiteres ist die Darstellung der Schön-  
heit und Notwendigkeit von Werden und Vergänglich-  
keit. Die Kreisläufe der Natur zeigen, wie wichtig der  
Verfall des Alten für die Entstehung des Neuen ist.  
Nichts ist für die Ewigkeit, doch unser heutiges Geld-  
system ist in seiner Verfassung auf ewiges Wachstum  
programmiert.

Auf künstlerischem Weg soll in Wuppertal beginnend mit  
der Veranstaltung im Mai bis in den Spätherbst hinein die  
Notwendigkeit eines Umdenkens in den brennendsten  
Fragen unserer Zeit dargestellt werden.

## DAS PROGRAMM

### DONNERSTAG 17. MAI 2012

**18.30 Uhr:** Gemeinsames Abendessen  
Danach Eröffnung und Begrüßung durch Wilhelm Schmülling  
mit kurzer Einführung das Programm der nächsten Tage  
Vorstellungsrunde u.a. mit Andreas Bangemann, Christian  
Gelleri und allen Gästen

### FREITAG 18. MAI 2012

**10.00 Uhr:** Vortrag mit Christian Gelleri:  
Der Chiemgauer – eine Erfolgsgeschichte kann Vorbild für  
Krisenregionen werden

**14.00 Uhr:** Werner Onken:  
150 Jahre Silvio Gesell - Leben und Werk des Sozialreformers

**16.30 Uhr:** Karsten Behr und Reiner Kaufmann  
zum Projekt „GesellScha(f)ftKunst“

### SAMSTAG 19. MAI 2012

**10.00 Uhr:** Steffen Henke:  
Lust auf Neues Geld – Analyse der bestehenden Fehler des  
Geldsystems und Ausblick auf eine Zukunft mit „neuem Geld“

**14.00 Uhr:** Prof. Roland Geitman:  
"Demokratie als sozialkünstlerische Gestaltungsaufgabe"

**16.30 Uhr:** Reiner Cornelius:  
"Kunst zwischen Anspruch und Wirklichkeit" Ein Kunstmalers,  
Dichter und Schriftsteller berichtet über seine Erfahrungen  
mit Kunst und den Ordnungsfragen der Wirtschaft.

### SONNTAG 20. MAI 2012

**10.00 Uhr:** „Begabung und Kunst - Gabe und Geld“  
Eine abschließende Podiumsdiskussion, unter anderem mit  
Prof. Roland Geitmann und Andreas Bangemann.

*Änderungen vorbehalten.*

An allen Abenden wird es „geselliges“ Beisammensein geben und viel  
Raum für spannende Gespräche mit den Teilnehmern und Referenten

Weitere Informationen und Preise auf:

<http://www.silvio-gesell-tagungsstaette.de>



Internet-Anmeldeformular für die Tagung,  
inkl. Verpflegung und Übernachtung,  
auch der Besuch einzelner Tage ist möglich:  
<http://goo.gl/OAmmY>

Telefonische Anmeldung und Informationen unter:  
**020 53 - 42 37 66**

Tagungsort: Silvio-Gesell-Tagungsstätte  
Schanzenweg 86  
42111 Wuppertal

